

Was tun,

WENN KOMMUNIKATION ZUR WAFFE WIRD

Ein Seminar von
Dipl.-Ing. Uwe K. Doleschel

Wir leben in postfaktischen Zeiten und sind ständig dem Risiko ausgesetzt, manipuliert zu werden.
Die Täter sind Betrüger und Populisten, und Kommunikation ist ihre gefährlichste Waffe.
In diesem Kurs lernen Sie, unlautere Kommunikationstechniken zu erkennen und abzuwehren.

Gewaltfreie Kommunikation ist eine schöne Utopie, die von einem friedlichen Miteinander ausgeht, wo alle eigentlich nur Gutes wollen. Leider halten sich Betrüger und Populisten, Ideologen und Demagogen aller Art nicht an solche Spielregeln, sie benutzen unlautere und kriminelle Kommunikationstechniken, um ihre Ziele auf unsere Kosten zu erreichen. In diesem Kurs möchte ich mit Ihnen einen Ausflug in die Schattenwelt der modernen Rattenfänger unternehmen und Ihnen zeigen, wie deren perfide Methoden funktionieren und wie man sich dagegen schützen kann.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen der Kommunikations-Psychologie
- Beeinflussung von Wahrnehmung und Wirklichkeit
- Der Dreiklang von Warnen, Empören und Diskreditieren
- Alltägliche Manipulation, Narrative und Alternative Fakten
- Einfallstore für Manipulationsversuche rechtzeitig erkennen
- Gefahren durch Social Engineering und Deep Fakes
- Die Macht von Propaganda und Verschwörungsmythen
- Extreme Manipulationstechniken von der Suggestion bis zur Gehirnwäsche

Aktive Beteiligung und die Bereitschaft zu offener Kommunikation wird erwartet; den Teilnehmenden wird Raum gegeben, ihre persönlichen Erfahrungen mit Manipulationsversuchen aller Art in den Kurs einzubringen und in der Gruppe mögliche Gegenstrategien zu entwickeln.

Die erfolgreiche Teilnahme erfordert regelmäßiges Erscheinen und als abschließender Leistungsnachweis ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Der Kurs findet in 2 Teilen donnerstags 16:00 - 19:15 Uhr statt.

Die Veranstaltungstage sind:

06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11.

08.01. / 15.01. / 22.01. / 29.01.

Kontakt:

UD.design(at)t-online.de

„The artificial is not the opposite of the real. It is the opposite of the natural.“
Jean Baudrillard

„Hope is not a tactic. But sometimes it's all we have.“
Dr. Alfred Lanning in „I, Robot“ (2004)

"We will do what we have always done. Find hope in the impossible."
Spock, Star Trek Beyond

What is *the good* in AI?

Eine kritische Auseinandersetzung mit Macht, Maschinen und Moral

Künstliche Intelligenz (KI) verspricht Effizienz, Skalierbarkeit und Prognosekraft bei der Analyse großer Datenmengen und der Lösung komplexer Probleme. Zwischen zugespitzter globaler Krisendynamik, sozialer Fragmentierung und disruptivem technologischen Fortschritt stellt sich die grundlegende Frage: Was ist *das Gute* an KI – und wie kann sie helfen, die Welt besser zu gestalten?

Die Entwicklung und Anwendung von KI ist auch unter ethischen Prämissen herausfordernd: Die Entscheidungslogik autonomer technischer Systeme ist häufig intransparent, Rechenschaftspflichten bleiben unklar, und Verantwortung wird nicht eindeutig zugewiesen. Unsicherheiten, Nichtwissen und algorithmische Verzerrungen prägen Entscheidungen mit weitreichenden Konsequenzen auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wo ist das Gute in KI, wie können wir es erkennen und gestalten?

Wie lassen sich ethische Prinzipien in technische Systeme einschreiben, dass Transparenz, Verantwortlichkeit und ein bewusster Umgang mit Ungewissheit möglich werden? Wie kann KI gestaltet werden, damit sie nicht allein Effizienz und Gewinne maximiert, sondern zu einer sozial gerechteren, inklusiven Zukunft beiträgt? Wie kann KI in den Dienst des Guten gestellt werden?

Das Modul öffnet einen Raum für diese Auseinandersetzung. Zu Gast werden Expert*innen sein, die sich mit den gesellschaftlichen und ethischen Implikationen von Künstlicher Intelligenz auseinandersetzen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die KI nicht nur technisch verstehen, sondern auch ethisch hinterfragen und aktiv mitgestalten wollen.

NEU: Ankündigung

Ringvorlesung zur Klimakrise

A glass sphere sits on a sandy beach at sunset. The sphere reflects the bright sun and the orange and blue hues of the sky. The background is a blurred view of the ocean and the setting sun.

Die Ring-Vorlesung **Our House Is On Fire** vom AstA der Uni HH und Fridays for Future wird im **WiSe25** fortgesetzt und wird in den Bachelorstudiengängen der Informatik als GW-Kurs angeboten.

Termine: **dienstags 18:15-19:45**

Leistungsnachweis für 3 CPS unbenotet:

- Regelmäßige Teilnahme
- Bestehen der jeweils drei Vorlesungen
zusammenfassenden Multiple Choice Prüfungen

“Die Schreibwerkstatt” oder: “Bachelorarbeiten für Dummies”

GW-Kurs

Prof. Dr. Köhler-Bussmeier
& Dr. Heitmann



- Zielgruppe: Idealerweise sind Sie gerade dabei, Ihre Arbeit zu verfassen.
- Vorgehen: Dann können wir nämlich anhand “echter” Arbeiten herausarbeiten, was man tun und lassen sollte – und warum.

In diesem Kurs wollen wir klären, was eine “gute” Bachelorarbeit ausmacht und dies konkret auf Eure Arbeiten anwenden:

- Wann ist eine Arbeit eigentlich “wissenschaftlich”?
- Was ist überhaupt eine Forschungsfrage?
- Wie grenze ich Forschungsfrage und -ansatz voneinander ab?
- Wie ergibt sich daraus ein systematisches Vorgehen und ein Zeitplan?
- Wie verschaffe ich mir schnell einen guten Überblick?
- Für wen schreibe ich die Arbeit eigentlich?
- Worauf ist bei der Gliederung zu achten?
- Wie entsteht ein roter Faden?
- Wann ist eine Arbeit eigentlich “sehr gut”? Und wann nicht?

Worum es dagegen nur am Rande geht:

- Wie man zitiert. (Das weiß BibTex bereits.)
- Wie man “schön” schreibt. (Wir verfassen nur technische Prosa.)



wissenschaftliche arbeit|

wissenschaftliche arbeit
wissenschaftliche arbeit **beispiel**
wissenschaftliche arbeit **schreiben**
wissenschaftliche arbeit **inhaltsverzeichnis**
wissenschaftliche arbeit **aufbau**
wissenschaftliche arbeit **einleitung**
wissenschaftliche arbeit **englisch**
wissenschaftliche arbeiten **sieben buchstaben**
wissenschaftliche arbeit **rätsel**
wissenschaftliche arbeit **zeitform**

Google-Suche

Auf gut Glück!

Unangemessene Vervo



GW- Fach Arbeitsrecht

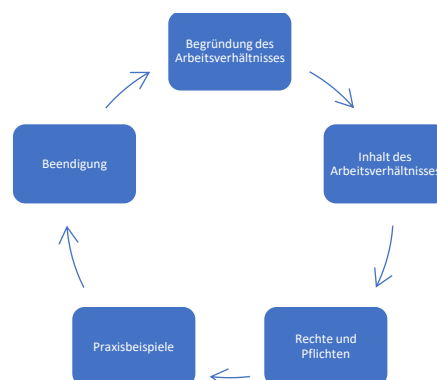
WiSe 25/26

Ca. 90% der über 42 Mio. Erwerbstätigen in Deutschland sind Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer. Bereits darin zeigt sich die überragende gesellschaftliche Bedeutung des Arbeitsrechts. Die Relevanz zeigt sich auch in den jährlich 400.000 eingereichten Klagen bei den Arbeitsgerichten. Dementsprechend hoch ist der Bedarf an Führungskräften mit Kenntnissen im Arbeitsrecht.

Der Kurs soll einen Überblick über das Individualarbeitsrecht als auch über die Grundzüge des Kollektiven Arbeitsrechts vermitteln.

Durch die Verzahnung wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Wissensvermittlung werden Sie in die Lage versetzt, Ihre Rechte und Pflichten sowohl als Arbeitnehmer und Arbeitnehmerin als auch als zukünftige Führungskraft einzuordnen und Ihr Wissen gewinnbringend einzusetzen.

Die Vorlesung baut inhaltlich aufeinander auf und vermittelt Ihnen einen Querschnitt über die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen.



Die Veranstaltung findet in 3 Kompakteinheiten Samstag 25.10; 08.11. und 15.11.25 von 10:00- 17:30 Uhr. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und alle





GW- Fach Wirtschaftsprivatrecht

WiSe 25/26

Rechtswissenschaften – „schwierig; trocken; unverständlich; Paragraphen usw.“

Kommen Ihnen diese Verknüpfungen bekannt vor?

Dann wird es Zeit, daran etwas zu ändern. Wir werden uns im Rahmen der Veranstaltung mit verschiedenen Themen aus dem Wirtschaftsprivatrecht auseinandersetzen – beispielsweise, schließen wir alle, täglich Verträge, der abendliche Einkauf oder auch der Kaffee in der Mensa. Aber wie funktioniert das Ganze eigentlich? In der Regel machen wir uns darüber keine Gedanken. Das wollen wir ändern!

Wir wollen also lernen, wie Verträge wirksam zustande kommen, welche Rechte und Pflichten daraus resultieren.

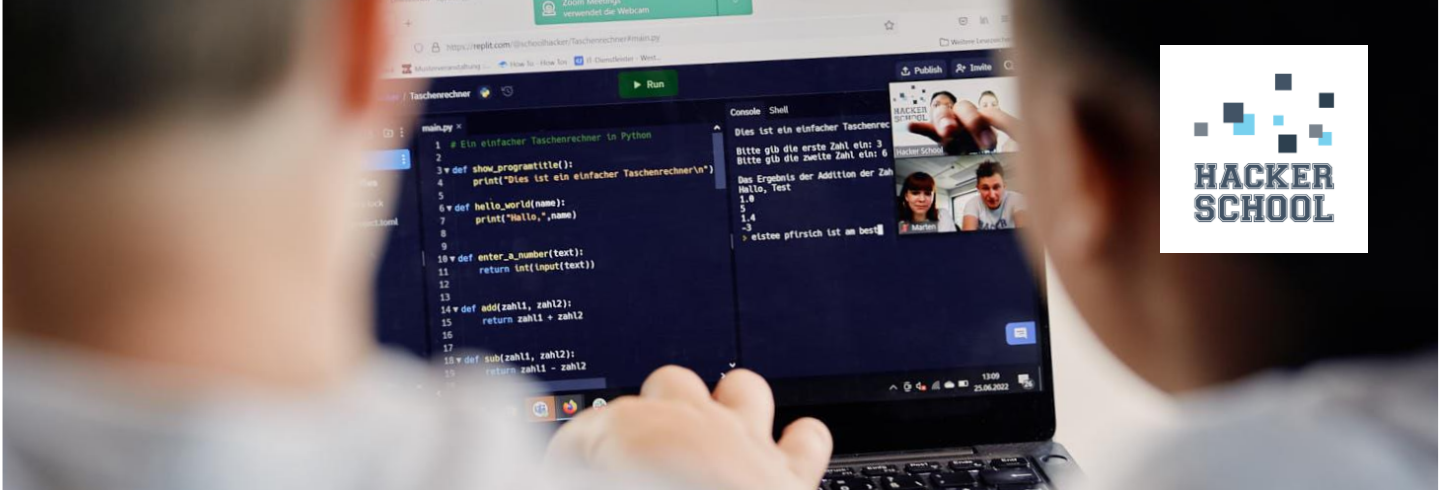
- Kann ich von einem Vertrag zurücktreten?
- Was mache ich, wenn ich einen gekauften Artikel zurückgeben möchte?
- Bekomme ich eigentlich mein Geld zurück?
- Und viele weitere Fragestellungen.

Die Vorlesung baut inhaltlich aufeinander auf und vermittelt Ihnen einen Querschnitt über die einzelnen Aspekte des Wirtschaftsprivatrechts.



Die Veranstaltung findet in Kompakteinheiten samstags am 06.12.; 10.01. und 17.01.26 statt. Jeweils von 10:00- 17:30 Uhr. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Dozent: Jörg von der Hülls (Joerg.vonderhuells@haw-hamburg.de)



Hack the world a better place!

Lernen durch Begeisterung anderer: Werdet Inspirer!

2 SWS | 3CP | virtuell | Gesellschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach | WiSe 2025/26

Inhalt des Moduls:

Dieses Praxis-Modul wird in Kooperation mit der Hacker School vollständig remote durchgeführt. Die Studierenden werden zu "Inspirern", besuchen virtuell Schulklassen und geben Programmierkurse auf einfachem Niveau. Während eines Schulvormittags bieten sie Jugendlichen Einblicke in digitale Themen, stärken ihre eigenen Fähigkeiten im Hinblick auf die digitalisierte Arbeitswelt und teilen ihre Begeisterung für die Wahl des Studienfachs. Dabei sind sie im Team unterwegs und betreuen maximal sechs Kinder einer Klasse. Die Organisation der Schulkurse übernimmt die Hacker School.

Im Rahmen des Moduls setzen die Studierenden 21st Century Skills in die Praxis um. Sie erwerben Fähigkeiten in der Kommunikation zu IT-Themen mit Nicht-ITler*innen, wenden digitale Präsentationstechniken sowie Methoden der Online-Moderation an und trainieren ihre Kreativität in neuen Situationen. Die Hacker School trifft alle organisatorischen Vorbereitungen für die Einsätze als Inspirer/Inspiree und stellt praxiserprobte, didaktisch fundierte Konzepte für Kurse in den Programmiersprachen Scratch, MakeCode, HTML und Python zur Verfügung. Alle Studierenden erhalten ein umfassendes Onboarding und können mit ein wenig Selbststudium bestens vorbereitet in die Schulkurse starten.

Workload

1. Kick-off-Meeting (13.10.2025 16:00 - 17:30 Uhr): 02 Std.*
Vorstellung der Hacker School & Semesterplanung
2. Selbststudium: Vorbereitung der Programmierkurse 04 Std.*
3. 04 Einsätze als Inspirer/Inspiree 24 Std.*
4. Abschlusstermin (26.01.2026 16:00 - 17:30): 02 Std.*
Abgabe der Reflexion & Feedbackgespräch

* 1 Std. = 45 Minuten | Alle Veranstaltungen finden via Zoom statt.

Meetingraum für Kick-off und Abschlusstermin:

<https://hacker-school-de.zoom.us/j/95019307390?pwd=WUC2VEJFbnVbXowcIthybjGcEJDdz09>

ID: 950 1930 7390

PW: 653117

Mail: claudia.kleine-bornhorst@hacker-school.de

www.hacker-school.de

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Grundlegende Programmierkenntnisse
- Bereitschaft, sich in Scratch, MakeCode, HTML und Python einzuarbeiten

Sprache:

Deutsch mit deutschsprachigem Lehrmaterial

Angestrebte Lernergebnisse:

Durch die Übernahme der Rolle des bzw. der Lehrenden erwerben die Studierenden die folgenden Kompetenzen:

- Vermittlung grundlegender IT-Skills und Programmierkenntnisse
- Kommunikation zu IT-Themen mit Nicht-ITler*innen
- Digitale Präsentationstechniken und Methoden der Online-Moderation
- 21st Century Skills (Kreativität, Kommunikation, Kollaboration und kritisches Denken)
- Förderung von Begeisterung und Selbstwirksamkeit

Unser Konzept ist ein effektiver Weg, um Digital Literacy zu entwickeln und zu trainieren.

Studienleistung:

Zuverlässige, regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Programmierkursen.

Prüfungsleistung:

Reflexion der Lernziele anhand vorgegebener Fragen (1.000 Wörter) sowie Teilnahme am Abschlussgespräch.



GW-Angebot: Wintersemester 25/26

This course is in English and has 3 CP (credit points). GW Leistung: Keine

Video Game Design

Dieser Kurs ist eine Einführung in das Design von Videospielen.

Der Kurs setzt nur Grundkenntnisse in Videospielen voraus und richtet sich sowohl an erfahrene als auch an weniger erfahrene Spieler. Die einzige Voraussetzung ist ein Interesse an Videospielen.

Dieser Kurs ist **NICHT** technisch, sondern konzentriert sich auf das konzeptionelle Design von Videospielen. Sie nehmen im Rahmen der Übungen Ihre persönlichen Lernfortschritte wahr und erarbeiten in Kleingruppen eine Abschlusspräsentation.

In dem Kurs:

- lernen Sie Videospiele objektiv zu betrachten und analysieren.
 - setzen Sie Theorie in ein kreatives Design um.
- lernen Sie konzeptionelle Designs visuell ansprechend und effektiv zu präsentieren.

Freitag, 17.10.2025 (16:00 - 21:00), **Samstag, 18.10.2025** (09:00 – 16:00),
Freitag, 24.10.2025 (16:00 – 21:00), **Samstag, 25.10.2025** (09:00 – 16:00).

Referent: Philip McClenaghan | E-Mail: pmcc(at)gmx.net

GW-Angebot: Wintersemester 25/26

This course is in English and has 3 CP (credit points). GW-Leistung: Keine

Visual Thinking for Business

Visual Thinking erweitert die verbale und schriftliche Sprache anhand von Visualisierungs-methoden, die die grafische Darstellung von Ideen und komplexen Inhalten ermöglichen. In der modernen Arbeitswelt von Design Thinking, Agile Innovation, Lean Start-up usw. ist dies unabdingbar.

Sie nehmen im Rahmen der Übungen Ihre persönlichen Lernfortschritte wahr und erarbeiten in Kleingruppen eine Abschlusspräsentation.

In dem Kurs:

- eignen Sie sich anhand von einfachen, praktischen Übungen die Grundlagen des Zeichnens an.
- lernen Sie mithilfe von visuellen Werkzeugen und Methoden ihr Denken und den strukturierten Austausch von Ideen, Konzepten und Informationen effektiv zu entwickeln.

Freitag, 05.12.2025 (16:00 - 21:00), **Samstag, 06.12.2025** (09:00 – 16:00),
Freitag, 12.12.2025 (16:00 – 21:00), **Samstag, 13.12.2025** (09:00 – 16:00).

Referent: Philip McClenaghan | E-Mail: pmcc(at)gmx.net

IT Management

Wirksames Management für modere Zeiten

Referent: Knut Schmahl



Der technologische Fortschritt ist allgegenwärtig.

Was im privaten Umfeld vor allem mehr Komfort bedeutet, stellt die Geschäftswelt vor große Herausforderungen.

Wachsende Ansprüche der Kunden erhöhen den Handlungsdruck.

Um diesen Marktanforderungen gerecht zu werden, müssen Managementansätze überdacht werden.

Aber was macht ein Manager eigentlich?

In diesem Seminar wollen wir klären, was es ausmacht ein guter Manager zu sein.

Inhalt:

- Strategien entwickeln
- Organisieren, entscheiden und kontrollieren
- Menschen entwickeln und fördern
- Was macht ein IT Projektmanager und was ist ein IT Produktmanager?

Methodik:	Begleitet wird das Seminar durch praxisnahe Beispiele
Termine:	5 Veranstaltungen Samstag 10:00 -16:00 Uhr; ab 8.11.2025 (KW 45-47,2,3)
Empfohlene Teilnehmerzahl:	18 Personen